



pfarrblatt

PFARRENÜZIDERS
MITEINANDER | FÜREINANDER

07/08
AUSGABE 2 0 1 8



*Gott, entlaste
das eilige Schlagen meines Herzens
durch das Stillwerden meiner Seele.*

Foto: Ben White, unsplash.com

Liebe Nüzigerinnen !



Lass mich langsamer gehen, Gott ...

**Ferienzeit - Urlaubszeit - Sommerzeit
Endlich einmal zur Ruhe kommen**

Lange Abende in milder Luft, Gespräche mit Fremden bei einem Glas Wein. Aussteigen aus der Tretmühle des Alltags für eine kurze Zeit. Freude, Spaß, Familienleben, miteinander etwas unternehmen.

Zeit könnte man sich aber auch nehmen für die Dankbarkeit in einem so reichen Land geboren worden zu sein und für die zu beten, die leiden, die unterdrückt werden, die auf Grund des Glaubens unterdrückt werden.

Wir sind bestens versorgt, hungern nicht, leiden keinen Durst, haben ein Dach über dem Kopf und die meisten verfügen auch über ein geregeltes Einkommen. Wir können uns ein Auto leisten, mindestens einmal im Jahr fahren wir in den Urlaub, sind verkauft, vernetzt, haben unser Ohr am Puls der Medien. Alles selbstverständlich.

Doch selten gelingt es uns einmal zur Ruhe zu kommen. Immer sind wir auf der Suche nach dem nächsten Kick, der dann doch bei vielen eine große Leere hinterlässt. Und der folgende Alltag lässt manche in ein Loch fallen.

Gerade die Urlaubszeit sollte uns doch positive Impulse für den täglichen Trott bieten. Woher kommt also dieses Gefühl der Leere? Warum sind wir außen braun gebrannt, dynamisch und fit, innen aber leer, bleich und ratlos? **Kraft und Dynamik aus der Ruhe in der Gegenwart des Schöpfers bietet jeder Tag dem Menschen, der es lernt, regelmäßig kurze Zeit im Kontakt mit Gott zu verbringen, kurz zu beten.**

Wann passt es besser, sich dafür Zeit zu nehmen, als im Urlaub? Unter all den Geräuschen des Tages liegt eine Melodie unglaublicher Schönheit verborgen, die nur der hört, der alles andere einmal ausschaltet, zum Verstummen bringt. **Jedes Gebet ist eine Option auf Zufriedenheit und wird die Wirkung zeigen, die Gott ihm beimisst.**

Vergiss also die Seele nicht. Einem jeden wohnt die Sehnsucht nach wahren Frieden und Liebe inne. Das kann nur der verspüren, der die Leidenden, die Traurigen, die Verzweifelten auffordert, ihm zu vertrauen und ihn zu bitten, ihr Leben positiv zu verändern - **Jesus Christus, er ist die Sonne des Lebens, Licht im Dunkel.** In einem Bilderzyklus „Leben“ heißt es:

Lass mich langsamer gehen, Gott, entlaste das eilige Schlagen meines Herzens durch das Stillwerden meiner Seele. Lehre mich die Kunst des freien Augenblicks.

Lass mich langsamer gehen, Gott, um eine Blume zu sehen, ein paar Worte mit einem Freund zu wechseln, einen Hund zu streicheln, ein paar Zeilen in einem Buch zu lesen.

Lass mich langsamer gehen, Gott. Und gib mir den Wunsch, meine Wurzeln tief in den ewigen Grund zu senken, damit ich empor wachse zu meiner wahren Bestimmung.

Das könnte unser Auftrag für die Ferienzeit sein.

Euer Pfarrer

Saubere Räder | ... und gebrauchte Drahtesel

Die Sozialaktion der Ministranten Nüziders war auch heuer wieder ein großartiger Erfolg und ein Beweis, dass es sich lohnt, sich in den Dienst einer guten Sache zu stellen.

Mit viel Freude und Elan wurden am Samstag, 16. Juni, bei strahlendem Sonnenschein wieder unzählige Fahrräder geputzt, poliert und Fahrradketten geölt. Auch das erstmalige Angebot, gebrauchte Fahrräder zum Verkauf anzubieten, wurde gut angenommen und verdeutlichte den großen Bedarf des ressourcen-orientierten Umgangs in der Bevölkerung. Der Überraschungsbesuch der CliniClowns war für die Minis ein besonderes Erlebnis. Eindrucksvoll gaben die zwei Clowns Einblicke in ihre wertvolle, ehrenamtliche Arbeit, entlockten ein Lachen bei Groß und Klein – ohne dabei die Ernsthaftigkeit ihrer humoristischen Arbeit vergessen zu lassen. Gerne verweilten sich die Anwesenden bei Kaffee und Kuchen, beobachteten das emsige Schaffen der Minis und belohnten durch ihr Interesse und ihre Spenden diese Sozialaktion.

Mit großem Stolz und überwältigender Freude konnten wir den Spendenerlös von Euro 1.830,27 an die CliniClowns Vorarlberg übergeben. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die uns durch ihr Dabeisein und ihre großzügige Geld- oder Sachspende unterstützt haben. Ihr Zuspruch ermutigt uns, auch im kommenden Jahr wieder Fahrräder zu putzen und zum Wiederverkauf anzubieten!



Scheckübergabe mit den unterhaltsamen und freundlichen CliniClowns



Die CliniClowns waren auch nach einer Bienenstichverletzung gleich zur Stelle und bildeten eine „Schutzzone zur Verhinderung weiterer Stiche“.



Ein Teil im großen Ganzen

Wie im letzten Pfarrblatt angekündigt, war der Mädchenchor am 26. Mai bei der großen Jubiläumsfeier der Diözese dabei. 47 Mädchen, zwei Gitarristinnen, eine Chorleiterin und elf Begleitpersonen fieberten unseren Auftritten entgegen.

mehr Bilder auf
unserer Homepage
www.pfarre-nueziders.at



Bei unseren musikalischen und tänzerischen Darbietungen konnten wir viele bekannte Gesichter aus unserer Gemeinde entdecken, was uns sehr freute. Ein paar unserer Eindrücke vom Fest ...

„**Ein Fest für alle**“, diesem Motto wurde das Fest am See mehr als nur gerecht. Die **Begegnung vieler Menschen aller Generationen und Religionen** ließ uns gemeinsam einen eindrucksvollen 50. Geburtstag feiern. Die gemeinsame Zugfahrt und die musikalischen Beiträge boten **ein tolles Gemeinschaftsgefühl** im Sinne der Diözese. Es war schön, ein Teil dieses Ereignisses gewesen zu sein.

Ursula Spalt



Danke für den tollen Tag. Das Wetter war traumhaft, alle Kinder waren super brav und die Abläufe haben wunderbar geklappt. Unser erster Auftritt war für die Mädchen sehr aufregend. **Der gemeinsame Tanz hat viel Spaß gemacht.** Schön war auch, dass der Herr Pfarrer und auch der Nüziger Kirchenchor anwesend waren und somit ein treues Publikum die Kinder unterstützte. *Maxima und Petra Seeberger*

Das Fest am See war sehr schön. **Das Üben für den Tanz war gar nicht so einfach**, aber das Singen mit dem Chor werde ich nie vergessen. Es war ein sehr gelungenes Fest!
Lena Willi-Tschauner

Danke allen, die zum Gelingen dieses tollen Tages beigetragen haben!
Hoffentlich klingen die schönen Eindrücke noch lange nach!



Auch der Kirchenchor und die Kantorinnen bereicherten das Fest mit ihren Auftritten.

... beim Fest am See

50 Jahre
Diözese Feldkirch

Auch die Nütziger Ministranten haben mit Begeisterung teilgenommen. Mit 52 Mini's waren wir bei der Charity - Tanzaktion „We like to move it“ vertreten.

Ein herzliches **Dankeschön an alle Eltern und Begleitpersonen**, die diesen Ausflug möglich gemacht haben. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen haben über 1.000 Kinder aus dem ganzen Land den Platz der Wiener Symphoniker vor dem Festspielhaus bei heißen Rhythmen von Shakira's „Afrika, Afrika“ zum Beben gebracht.

Für jede und jeden, der Teil der **Charity-Tanz-Aktion** vor dem Festspielhaus Bregenz war, zahlte die Diözese Feldkirch 10 Euro an das „Mukuru Promotion Centre“ (MPC) in Nairobi, Kenia.

Geleitet von Sister Mary Killeen von den Schwestern der Barmherzigkeit, richtet sich das **Hilfsprojekt an Kinder und Jugendliche aus dem Mukuru Slum, dem zweitgrößten in Nairobi**. Viele von ihnen leben auf der Straße, wo Kriminalität, Arbeitslosigkeit, Armut und Krankheiten den Alltag bestimmen. Das MPC begleitet und fördert sie ein Jahr lang intensiv und gibt ihnen durch Ausbildung und Vermittlung von verschiedenen Fähigkeiten die Chance, ein Leben jenseits der Straße zu führen.

Im Anschluss an die Tanzaktion war dann noch Gelegenheit, sich beim Spielefest ordentlich auszutoben, dem Mädchenchor bei seinem tollen Auftritt zu lauschen und die vielen anderen tollen Angebote beim Fest am See zu erkunden. Für jeden Geschmack war etwas dabei und wir danken den Organisatoren für das tolle Fest.

Bewegende Gipfelkreuz-Segnung

Ein besonders bewegender Moment war die **Weihe eines Carl-Lampert-Gipfelkreuzes**, das zur Erinnerung an den 2011 seliggesprochenen und im NS-Regime ermordeten Provikar am 7. Oktober auf dem Kreuzjoch im Montafon errichtet wird.

Generalvikar Rudolf Bischof berichtete bei der Segnung von jenem ehemaligen Zivildienstler Valentin Alge aus der diözesanen Jugendfachstelle „Junge Kirche“, der die Idee zu dem Kreuz hatte. Nur wenige Wochen vor der Segnung des Kreuzes beim „Fest am See“ verunglückte der junge Lustenauer tödlich bei einem Alpinunfall.



Wolfgang und Alexander Bartl mit dem 4,20 m hohen und 2 m breiten Kreuz



Pfarrchronik |

Taufen | aufgenommen in die Glaubensgemeinschaft

Noah Burtscher, Fraßenweg 13	03.06.	Liam Burtscher, Schulgasse 27d	23.06.
Alexander Perktold, Nußfeld 12	03.06.	Noah Schifer, Im Hag 41	23.06.
Frida Lerch, Bludenz	16.06.	Milian-Pablo Rauter, Bludesch	30.06.
Romy Salner, Nüziders	16.06.	Dominik Andres, Forchenwaldstraße 16	30.06.

Geburtstage | das Leben feiern

Walter Gelbmann, Waldburgstr. 58	02.07.1940	Anton Bitschnau, Siedlerweg 2	22.07.1937
Elisabeth Espen, Hinteroferst 55	06.07.1929	Theresia Petz, Bundesstr. 21	23.07.1929
Franz Karl Burtscher, Weiherweg 7	08.07.1936	Anna Hager, Waldburgstr. 31	24.07.1937
Brigitta Lorenz, Hinteroferst 14	08.07.1938	Anna Frei, Lindenweg 4	26.07.1931
Mag. Edeltraud Kruck, Oferstweg 40	11.07.1933	Irmgard Tscharre, Waldburgstr. 48	27.07.1930
Herbert Burtscher, Waldburgstr. 5	12.07.1937	Herbert Meyer, Tranglweg 24	30.07.1929
Johanna Prax, Sonnenbergstr. 1	12.07.1933	Dr. Roland Piccolruaz, Quadraweg 10	30.07.1936
Lothar Sieß, Gaschamella 6	14.07.1931	Josef Wehinger, Hinteroferst 29	30.07.1941
Edwin Hartmann, Im Rost 4	20.07.1925	Anna Zimmermann, Keltengasse 1	30.07.1939
Josef Ploner, Walgaustraße 15a	21.07.1938		
Hildegard Bertsch, Grafenweg 3	02.08.1921	Caecilia Schiller, Forchenwaldstraße 11	18.08.1927
Elmar Frei, Dr. Vonbunstraße 7	02.08.1933	Charlotte Ronacher, Walgaustraße 41	19.08.1932
Lidia Burtscher, Grafenweg 18	06.08.1926	Robert Bitschnau, Walgaustraße 43	20.08.1933
Martha Burtscher, Bühelweg 5	06.08.1929	Marianna Kaufmann, Bundesstraße 2b	21.08.1937
Ingrid Steiner, Landstraße 15	07.08.1939	Rosa Schmid, Sonnenbergstraße 1	21.08.1925
Augusta Frei, Dr. Vonbunstraße 7	09.08.1937	Roswitha Walser, Hinteroferst 4	21.08.1934
Elisabeth Huchler, Im Gäßle 4	10.08.1939	Herlinde Meyer, Tranglweg 24	22.08.1934
Ingeborg Frei, Wingertgasse 2b	12.08.1938	Ingeborg Graß, Bundesstraße 6	24.08.1938
Othmar Sadjak, Tänzerweg 22	12.08.1942	Erika Spelitz, Elserweg 16	27.08.1938
Christine Winkler, Im Daneu 11	12.08.1932	Irma Sperandio, Siedlerweg 11	27.08.1922
Sophie Kathan, Walgaustraße 27	13.08.1925	Erika Frohner, Im Hag 14	29.08.1938
Eva Maria Mayrhuber, Im Daneu 3	17.08.1933	Arthur Wolf, Im Daneu 17	30.08.1935
Wilfried Zottele, Schwedenweg 6	17.08.1939		

Sterbefälle | Gott in deine Hände lege ich meinen Geist

Elisabeth Lampacher, Sozialzentrum, Jg. 1933 13.06.



200 KM BIS ZUM NÄCHSTEN SPITAL – OHNE MOBILITÄT KEIN ÜBERLEBEN.

In vielen Gegenden Afrikas und Lateinamerikas ist es leider alltäglich, dass Menschen sterben, weil es weit und breit kein Transportmittel gibt, um in das nächstgelegene Spital zu gelangen. Die MIVA stellt die dafür notwendige Mobilität zur Verfügung.

Spendenkonto: AT07 2032 0321 00600000



Gottesdienste Juli

1. Samstag im Monat 18.00 Uhr in Laz
Samstag 19.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 10.00/19.00 Uhr
Montag, Dienstag, Freitag 07.15 Uhr in St. Viner
1. Freitag im Monat (Herz Jesu) 19.00 Uhr
Mittwoch 19.00 Uhr

Sonntag	01.07.		13. Sonntag im Jahreskreis; 2 Kor 8, 7-15; Mk 5, 21-43. Der 10.00 Uhr Gottesdienst wird von den Jungmusikanten der Harmoniemusik und dem Mädchenchor musikalisch mitgestaltet
Mittwoch	04.07.	19.00 Uhr	Jahrtagsmesse für Martin Bickel
Freitag	06.07.	07.45 Uhr 08.30 Uhr	Schlussgottesdienst der Mittelschule Schlussgottesdienst der Volksschule Herz-Jesu-Freitag - Die Abendmesse entfällt!
Samstag	07.07.	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Vorabendmesse in Laz Vorabendmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	08.07.		14. Sonntag im Jahreskreis; 2 Kor 12, 7-10; Mk 6, 1-6
Montag bis Freitag			Auf Grund der Kirchenreinigung finden keine Hl. Messen statt.
Samstag	14.07.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	15.07.		15. Sonntag im Jahreskreis; Eph 1, 3-14; Mk 6, 7-13
Montag	16.07.	19.00 Uhr	Gedenkmesse der Feuerwehr beim „Unteren Bild“; Abmarsch um 18.00 Uhr bei der Pfarrkirche
Samstag	21.07.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	22.07.		16. Sonntag im Jahreskreis, Christophorussonntag; Eph 2, 13-18; Mk 6, 30-34. Das Opfer wird für die MIVA aufgenommen
Samstag	28.07.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	29.07.		17. Sonntag im Jahreskreis; Eph 4, 1-6; Joh 6, 1-15

Sanierung der Außentreppe zur Pfarrkirche |



Aufgrund von Frost- und Wasserschäden war es notwendig die Außentreppe unserer Pfarrkirche zu sanieren. Auf dem Bild sehen Sie, wie eine 300 kg schwere Treppenstufe neu versetzt wird.

Jahresabschluss mit der Jungmusik |



Zum zweiten Mal gestaltet der Mädchenchor gemeinsam mit den Jungmusikanten der Sonnenberger Harmoniemusik einen Abschlussgottesdienst. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns am **1. Juli um 10.00 Uhr** den Gottesdienst feiern.



Gottesdienste August

1. Samstag im Monat

Samstag

Sonn- u. Feiertage

Montag, Dienstag, Freitag

1. Freitag im Monat (Herz Jesu)

Mittwoch

18.00 Uhr in Laz

19.00 Uhr

10.00/19.00 Uhr

07.15 Uhr in St. Viner

19.00 Uhr

19.00 Uhr

Mittwoch	01.08.	19.00 Uhr	Jahrtagsmesse für Sofia Tschann
Freitag	03.08.	19.00 Uhr	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe, anschließend Anbetung
Samstag	04.08.	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Vorabendmesse in Laz Vorabendmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	05.08.		18. Sonntag im Jahreskreis; Eph 4, 20-24; Joh 6, 24-35
Samstag	11.08.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	12.08.		19. Sonntag im Jahreskreis; Eph 4, 30-32; Joh 6, 41-51
Dienstag	14.08.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Mittwoch	15.08.		Mariä Himmelfahrt; 1 Kor 15, 20-27; Lk 1, 39-56
		09.00 Uhr	Gottesdienst mit Kräutersegnung in der Pfarrkirche; bitte geänderte Uhrzeit beachten!
		10.15 Uhr	Alpmesse auf der Rona-Alpe, Tschengla
		11.00 Uhr	Voraussichtlich Wortgottesdienst auf der Alpe Formarin
		19.00 Uhr	Abendmesse
Samstag	18.08.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	19.08.		20. Sonntag im Jahreskreis; Eph 5, 15-20; Joh 6, 51-58
Samstag	25.08.	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	26.08.		21. Sonntag im Jahreskreis; Eph 5, 21-32; Joh 6, 60-69
Montag bis	27.08.		Kultur-Pilgerfahrt zu den „Klöstern in Salzburg“
Freitag	31.08.		Aus diesem Grund entfallen die Gottesdienste!

Gottesdienst unter freiem Himmel |

15. August 2018



... an Maria Himmelfahrt um 10.15 Uhr auf der Alpe Rona auf dem sonnigen Hochplateau der Tschengla oberhalb von Bürserberg.



Voraussichtlich ... an Maria Himmelfahrt um 11.00 Uhr auf der Alpe Formarin am Ursprung des Lechs.
Nur bei guter Witterung!